

*"...noch einmal
zwanzig sein"*

Tanzcafé

am 1. Mittwoch im Monat* von 14.00 bis 16.00 Uhr

*außer Januar und Juli

Wer ist eingeladen?

Das Tanzcafé richtet sich vor allem an Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige, aber auch an Senioren, Gemeindeglieder und Pflegebedürftige in häuslicher Pflege.

Wann findet das Tanzcafé statt?

Das Tanzcafé findet an jedem 1. Mittwoch eines Monats (außer Januar und Juli) von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Wo findet das Tanzcafé statt?

Im Gemeindesaal der Evangelischen Luther-Kirchengemeinde, Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin (Schöneberg).

Kostenbeitrag

Für die Teilnahme, Kaffee und Kuchen wird pro Person ein Kostenbeitrag von 5 €, für Begleiter/innen von 1 € erhoben.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

Christa Matter
Telefon (030) 89 09 43 57
Friedrichstraße 236, 10969 Berlin
www.alzheimer-berlin.de

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Anna Bach
Telefon (030) 2 61 24 70
Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin
www.glaube-und-demenz.de

Das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz
und deren Angehörige ist ein Projekt im

 **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**
Tempelhof-Schöneberg



Evangelische Luther-Kirchengemeinde, Gemeindesaal
Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin (Schöneberg)

Gemeinschaft stiften

Wir werden an Jahren immer älter – aber bleiben nicht länger gesund. Im Verlauf einer Demenzerkrankung können pflegende Angehörige immer weniger ausspannen. Die schönen Dinge des Lebens, wie das Lachen und das Fröhlichsein, treten zunehmend in den Hintergrund. Neben den alltäglichen Anforderungen verringern sich die Kontaktmöglichkeiten und für Angehörige kommt häufig noch die bittere Erfahrung hinzu, dass sie niemanden mehr haben, mit dem sie reden können.

Nachbarschaftliche Gemeinschaft in Form eines Tanzcafés ist unsere Antwort auf diese Herausforderung.

Für diese Aufgabe haben sich der Seniorenkreis der Evangelischen Luther-Kirchengemeinde, die Alzheimer-Gesellschaft Berlin und das Geistliche Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zusammengetan. Mit dem Tanzcafé wollen wir die Versorgungsstruktur im Bezirk Tempelhof-Schöneberg um ein wohnortnahes Angebot ergänzen.

Das Tanzcafé

Der Tanznachmittag beginnt mit der Begrüßung aller Gäste. Wir trinken gemeinsam Kaffee und essen Kuchen. Das Tanzcafé „... noch einmal zwanzig sein“ ist ein Angebot für Pflegebedürftige mit erheblichem Betreuungsbedarf, insbesondere für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige. Es richtet sich zugleich an alle Senioren und ältere Menschen, die Freude an Musik, Bewegung und Kontakt haben.

Zur fachlichen Betreuung und Begleitung durch den Nachmittag sind Pflegekräfte und ehrenamtliche Helfer vor Ort. Sie unterstützen beim Tanzen, Singen und einfachen rhythmischen Bewegungen zur Musik.

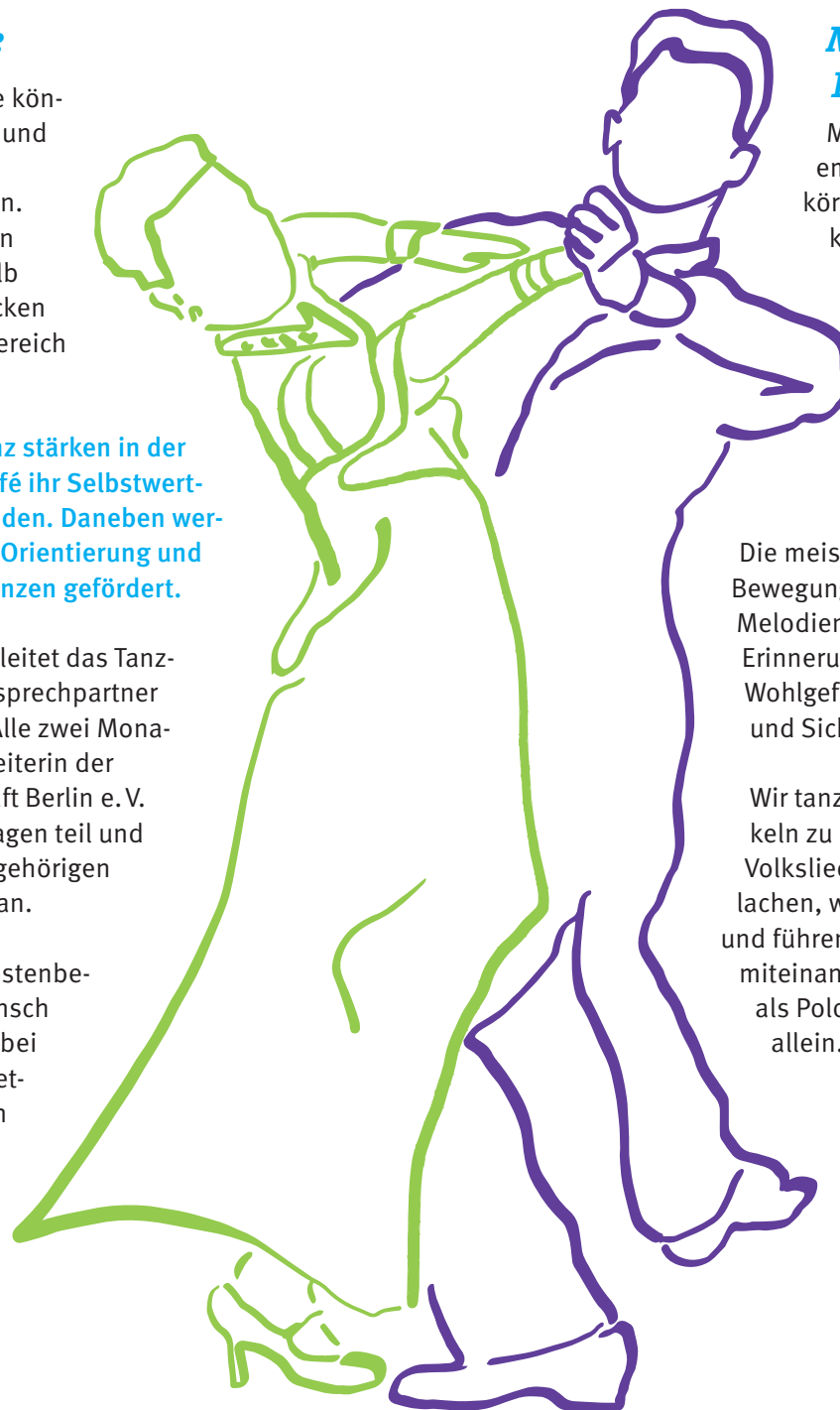
Wege und Ziele

Pflegende Angehörige können entlastet werden und Kontakte zu anderen Angehörigen aufbauen. Sie erleben Emotionen und Gefühle außerhalb der Pflege und entdecken ihre Fähigkeiten im Bereich Tanz.

Menschen mit Demenz stärken in der Teilnahme am Tanzcafé ihr Selbstwertgefühl und Wohlbefinden. Daneben werden Kommunikation, Orientierung und individuelle Kompetenzen gefördert.

Eine Betreuungskraft leitet das Tanzcafé und steht als Ansprechpartner allen zur Verfügung. Alle zwei Monate nimmt eine Mitarbeiterin der Alzheimer-Gesellschaft Berlin e. V. an den Tanznachmittagen teil und bietet pflegenden Angehörigen kostenlose Beratung an.

Die Teilnahme und Kostenbeteiligung wird auf Wunsch dokumentiert und ist bei vorliegender Voraussetzung als Leistung nach §45 a des Pflegeleistungsgesetzes bei der Pflegekasse abrechenbar.



Musik, Tanz, Bewegung

Musik gibt Orientierung, emotionale Anregung und körperliche Vitalisierung, kurzum: Musik und Tanz sind Balsam für die Seele.

Oft sind Menschen mit Demenz körperlich erstaunlich mobil.

Die meisten haben Freude an Bewegung und Musik. Vertraute Melodien von früher wecken Erinnerungen und stiften das Wohlgefühl von Geborgenheit und Sicherheit.

Wir tanzen Walzer, wir schunkeln zu Schlagern, wir singen Volkslieder und alte Weisen, wir lachen, wir knüpfen Kontakte und führen ein Schwätzchen: alle miteinander, mal zu zweit, mal als Polonaise und auch mal allein.

Wir wollen mit diesem Tanzcafé einen Beitrag leisten zu einer aktiven Nachbarschaft.

„... noch einmal zwanzig sein“